



Ninive

**Gott vergibt dem unbußfertigen
Menschen nicht**

Die Buße heilt



Oben: Der gute Hirte, Rom, 4. Jahrhundert

Gott vergibt dem unbußfertigen Menschen nicht

Die Buße heilt

»Mein Sohn, achte nicht gering die Zucht des Herrn

und verzage nicht,

wenn du von ihm gestraft wirst.

Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er,

und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.«

König Salomo

Von Vr. Kallimach

Gott liebt uns. Die Sünde herrscht jedoch in der menschlichen Welt. Die Sünde ist seelische Krankheit, sagen die Väter. Sie schlägt seelische Wunden. Sie quält alle Menschen.

Die Sünden (Lügen, bösen Worte, Diebstähle, Gewalttätigkeiten, Heucheleien, Fleischsünden, Raubkriege, Morde, Götzendienste, Betrügereien, Abtreibungen, Blasphemien, Gehässigkeiten, Giersünden usw.) schädigen uns Menschen.

Wir leiden alle wegen der Sünden.

„Die Sünde ist die Wunde, die Buße ist das Heilmittel“, sagt der Hl. Johannes Chrysostomus. Da wir alle seelisch krank sind, sollten wir alle Buße tun:

Die Sünde ist die Ursache aller Übel: wegen der Sünden leiden wir Schmerzen, wegen der Sünden haben wir Aufruhr, wegen der Sünden Kriege, wegen der Sünden Krankheiten, und alle schwer zu heilenden Leiden zu erdulden. Wie deshalb die besten unter den Ärzten nicht bloß das äußere Übel erforschen, sondern den Grund der äußeren Erscheinungen aufsuchen, so spricht auch der Erlöser, um als Grund aller

Übel bei den Menschen die Sünde darzutun, zu dem Gichtbrüchigen: „Siehe, du bist nun geheilt worden: sündige nicht mehr, damit dir nichts Schlimmeres widerfahre!“ Also ist die Sünde der Grund seiner früheren Krankheit, sie ist die Ursache der Strafe, sie ist auch die Ursache des Schmerzes, sie ist der Grund des Ganzen Unglücks.

Hl. Johannes Chrysostomus

Wollen wir seelisch gesund werden?

Als Jesus ihn liegen sah und vernahm, dass er schon so lange krank war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

Joh 5, 6

Da sagte Jesus zu ihnen: »Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seiner Familie.« Er konnte dort auch kein Wunder vollbringen, außer daß er einige Kranke durch Handauflegen heilte. **Und er verwunderte sich über ihren Unglauben.** Er zog dann in den umliegenden Ortschaften umher und lehrte dort.

Mk 6, 4-6

Gottes Strenge ist der Beweis für seine Liebe.

Wir sind ihm wichtig.

Glaube und Buße retten uns: Gott liebt uns

Und er stieg in ein Boot, setzte über und kam in seine eigene Stadt. Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bett lag; und **als Jesus ihren Glauben sah**, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, deine Sünden sind vergeben. Und siehe, einige von den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert. Und als Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr Arges in euren Herzen? Denn was ist leichter zu sagen: Deine Sünden sind vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf der Erde Sünden zu vergeben ... Dann sagt er zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm dein Bett auf, und geh in dein Haus! Und er stand auf und ging in sein Haus. Als aber die Volksmengen es sahen, fürchteten sie sich und verherrlichten Gott, der solche Vollmacht den Menschen gegeben hat.

Mt 9, 1-8

Die Leute von Ninive werden auftreten beim Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen; denn sie taten Buße nach der Predigt des Jona. Und siehe, hier ist mehr als Jona.

Lk 11, 32

Und dem Engel (Bischof) der Kirche von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärest! So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund. Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt. Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst! **Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße!** Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir. **Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.** Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Kirchen sagt!

Offb 3, 14-22

Die Predigt des Propheten Jona und die Buße der Niniviten: Und es geschah das Wort des HERRN zum zweiten Mal zu Jona: Mach dich auf, geh in die große Stadt Ninive und predige ihr, was ich dir sage! Da machte sich Jona auf und ging hin nach Ninive, wie der HERR gesagt hatte. Ninive aber war eine große Stadt vor Gott, drei Tagereisen groß. Und als Jona anfing, in die Stadt hineinzugehen, und eine Tagereise weit gekommen war, predigte er und sprach: Es sind noch vierzig Tage, so wird Ninive untergehen. Da glaubten die Leute von Ninive an Gott und riefen ein Fasten aus und zogen alle, Groß und Klein, den Sack zur **Buße** an. Und als das vor den König von Ninive kam, stand er auf von seinem Thron und legte seinen Purpur ab und hüllte sich in den Sack und setzte sich in die Asche und ließ ausrufen und sagen in Ninive als Befehl des Königs und seiner Gewaltigen: Es sollen weder Mensch noch Vieh, weder Rinder noch Schafe etwas zu sich nehmen, und man soll sie nicht weiden noch Wasser trinken lassen; und sie sollen sich in den Sack hüllen, Menschen und Vieh, und heftig zu Gott rufen. Und ein jeder kehre um von seinem bösen Wege und vom Frevel seiner Hände! Wer weiß, ob Gott nicht umkehrt und es ihn reut und er sich abwendet von seinem grimmigen Zorn, dass wir nicht verderben. **Als aber Gott ihr Tun sah, wie sie umkehrten von ihrem bösen Wege, reute ihn das Übel, das er ihnen angekündigt hatte, und tat's nicht.**

Jon 3

Es pflegten sich ihm aber alle Zöllner und Sünder zu nahen, um ihn zu hören. Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt Sünder an und isst mit ihnen! Er sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach: Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lässt nicht die neunundneunzig in der Wildnis und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es auf seine Schulter mit Freuden; und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: **Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war!** Ich sage euch, so wird auch Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die keine Buße brauchen! Oder welche Frau, die zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme verliert, ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie sie findet? Und wenn sie sie gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und die Nachbarinnen zusammen und spricht: **Freut euch mit mir; denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte!** Ich sage euch, so ist auch Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lk 15, 1-10

Gott liebt uns zwar, aber er ist auch gerecht.

Wir gefallene Menschen sollten Buße tun.

Unbußfertigkeit verdammt uns.

Denken wir alle an die Strafe und an die Belohnung

und mögen wir Gott fürchten:

„Die Todsünde ist diejenige über die der Mensch keine Buße tut.

Niemand ist so gütig und barmherzig wie Gott.

Doch dem Unbußfertigen vergibt nicht einmal Gott.“

Hl. Markos der Asket

Es waren aber zur selben Zeit etliche eingetroffen, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder gewesen sind als alle anderen Galiläer, weil sie so etwas erlitten haben? **Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!** Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloah fiel und sie erschlug, meint ihr, dass diese schuldiger gewesen sind als alle anderen Leute, die in Jerusalem wohnen? **Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, so werdet ihr alle auch so umkommen!**

Lk 13, 1-5

Ganz recht! Um ihres Unglaubens willen sind sie ausgebrochen worden; du aber stehst durch den Glauben. **Sei nicht hochmütig, sondern fürchte dich!** Denn wenn Gott die natürlichen Zweige nicht verschont hat, könnte es sonst geschehen, dass er auch dich nicht verschont. So sieh nun die Güte und die Strenge Gottes; die Strenge gegen die, welche gefallen sind; die Güte aber gegen dich, sofern du bei der Güte bleibst; **sonst wirst auch du abgehauen werden!**

Röm 11, 20-22

Jesus Christus: „Übertretung, in die das Abbild Gottes durch Betrug, vielmehr durch Unachtsamkeit und Nachlässigkeit hineingeriet (*der Sündenfall im Paradies*). Der Mensch fiel und wurde aus dem Paradies vertrieben, dem gerechten Urteil und dem Entschluss Gottes entsprechend. Es kann nicht sein, dass sich der unnütze Missetäter innerhalb so vieler Güter befindet!“

Er las etwas weiter:

„Kain stürzte sich auf Abel und ermordete ihn, dem Willen des Teufels gemäß. **Er ist schuldig im Feuer der Gehenna zu brennen, denn er starb unbußfertig.** Abel jedoch wird ewig leben.“

Aus der Gerichtsvision des Hl. Nyphon

Oftmals können Worte nicht so große Resultate erreichen, wie es die Furcht vermag. **Die Furcht vor der Hölle wird uns den Siegeskranz des himmlischen Königreiches schenken.**

Hl. Johannes Chrysostomus

Unser Vater im Himmel liebt uns.

GOTT LIEBT DICH

„Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße!“

Jesus Christus

Wir sollten alle umkehren zu Gott, denn jeder von uns, jeder Mensch ist ein Sünder. Gott liebt uns:

Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Gnade. Jer 31, 3

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelange, sondern ewiges Leben hat. Joh 3, 16

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. Joh 10, 11

Hört mir zu, die ihr ein stolzes Herz habt und fern von der Gerechtigkeit seid! Ich habe meine Gerechtigkeit nahe gebracht; sie ist nicht fern, und meine Rettung lässt nicht auf sich warten. Ich will in Zion Rettung geben und für Israel meine Herrlichkeit. Jes 46, 12-13

.....

BUSSGEBETE

Wenn du Buße tun willst, sind diese Gebete hilfreich:

Gott, sei mir Sünder(in) gnädig. Gott, sei mir Sünder(in) gnädig. Gott, sei mir Sünder(in) gnädig und erbarme dich meiner.

Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Schuld, denn sie ist groß.

Gott, sei mir gnädig nach deinem Erbarmen, tilge meine Gesetzlosigkeit nach deiner großen Barmherzigkeit! Wasche mich völlig rein von meinen Gesetzlosigkeiten und reinige mich von meiner Sünden; denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist allezeit vor mir. An dir allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in

deinen Augen, damit du recht behältst, wenn du redest, und rein dastehst, wenn du richtest. Siehe, in Gesetzlosigkeiten bin ich empfangen worden, und in Sünde hat mich meine Mutter geboren. Siehe, du verlangst nach Wahrheit im Innersten: so lass mich im Verborgenen Weisheit erkennen! Besprenge mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee! Lass mich Freude und Wonne hören, damit die gedemütigten Gebeine frohlocken. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Gesetzlosigkeiten! Erbaue ein reines Herz in mir, o Gott, und stütze mich durch einen festen Geist! Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Gib mir wieder die Freude an deinem Heil, und stütze mich mit einem willigen Geist! Ich will die Gesetzlosen deine Wege lehren, so dass die Gottlosen zu dir umkehren. Erlöse mich von Blutschuld, o Gott, du Gott meines Heils, so wird meine Zunge deine Gerechtigkeit jubelnd rühmen. Herr, tue meine Lippen auf, damit mein Mund dein Lob verkündige! Denn ein Schlachtopfer willst du nicht, sonst wollte ich es dir geben; Brandopfer gefallen dir nicht. Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten. Tue wohl an Zion nach deinem Wohlgefallen, baue die Mauern Jerusalems! Dann wirst du Gefallen haben an Opfern der Gerechtigkeit, an Ganzopfern; dann wird man Stiere darbringen auf deinem Altar!

Ps 50

*Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner, des Sünders (der Sünderin).
Ich tue Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!*

Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Schuld, denn sie ist groß.

Herr, du allmächtiger Gott unsrer Väter, du Gott des Abraham, Isaak, Jakob und ihrer frommen Sippe! Der du den Himmel und die Erde schufst samt ihrem ganzen Schmuck! Der du das Meer durch dein Befehlwort eingeschnürt, der du mit deinem furchtbaren, gepriesenen Namen die Tiefe hast verschlossen und versiegelt. Vor deiner Allmacht schauert alles zitternd. Denn deiner Herrlichkeit Majestät ist unerfaßlich, der Zorn, den du den Sündern angedroht, ist unerträglich. Und unermeßlich, unfafßbar ist deine Gnade, die du verheißest. Du, Herr, bist hocheben und barmherzig, an Gnaden reich und Langmut; der Menschenkinder Leiden reuen dich. Nach deiner liebevollen Güte verheißest du Sündennachlaß denen, die gefehlt. Nach dieses Mitleids Fülle verordnest du den Sündern Buße, daß sie gerettet werden können. Nun hast du, Herr, du Gott der Frommen, den Frommen keine Buße auferlegt, dem Abraham, Isaak, Jakob, die sich auch nicht an dir versündigt, wohl aber mir, dem Sünder. Denn Sünden tat ich mehr als Sand am Meer. Es sind ja meine Missetaten zahlreich, Herr. Ich bin nicht würdig, meine Augen zu erheben, des Himmels Höhe anzuschauen infolge meiner massenhaften Missetaten. Ich werde, Herr, mit Recht gepeinigt; verdientermaßen werde ich gequält; ich bin ja in Gefangenschaft. Durch viele Eisenfesseln werde ich gebeugt; ich kann mein Haupt nicht mehr erheben; Erholung ist mir nicht vergönnt um meiner Sünden willen. Denn deinen grimmen Sinn hab ich zum Zorn gereizt, was dir mißfällig ist, getan: ich stellte Greuelbilder auf und machte viele Schandgötzen. Nun beuge ich die Kniee

meines Herzens, voll Sehnsucht nach der Milde, die dir eignet: Ich hab gesündigt, Herr, gesündigt, und meine Missetaten kenne ich. So bitte ich dich flehentlich: Vergib mir, Herr, verzeihe mir! Tilg mich nicht samt den Missetaten! Auch zürne mir nicht auf ewig! Bewahr nicht meine Übeltaten auf! Verdamme mich nicht als schon der Höllenstrafen würdig! Du bist ja, Herr, der Gott der Reuigen. So zeigst du denn an mir auch deine Güte. Du wirst mich retten, bin ich auch dessen gar nicht wert, nach deiner großen Milde. Dann will ich immerdar dich preisen mein Leben lang. Dich preisen ja des Himmels Mächte all. Dein ist die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet des Manasse

*Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner, des Sünders (der Sünderin).
Ich tue Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!*

Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Schuld, denn sie ist groß.

Gesegnet bist du, Herr. Herr, Gott, Allmächtiger, erbarme dich über mich Sünder(in). Ich habe mich wider dich und den Himmel versündigt. Ich bereue meine Todsünden und meine anderen Sünden. Du kennst meine Lästerungen, Lügen, Heucheleien, unreinen Begierden, Stolzessünden, unnützen Worte, Bosheiten, Eitelkeiten, Gewalttätigkeiten, Erbarmungslosigkeiten, Spottsünden, Flüche, Egoismussünden, Weltfreundschaften, Trägheitssünden, Gruppensünden, Sündenliebe, Fleischessünden, Grausamkeiten, Ungehorsamssünden, Lieblosigkeiten, Neidereien, Hassgedanken und meine anderen Sünden. Ich habe mich versündigt. Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, züchtige mich nicht in deinem Grimm! Es reut mich. Sei mir gnädig, Herr, denn ich verschmachte! Ich bereue meine vielen Sünden. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Herr, ich weiß, dass mir nicht vergeben wird, wenn ich nicht vergebe. Vergib den Menschen, vergib auch mir. Vater im Himmel, vergib den Menschen, denn sie wissen nicht, was sie tun; es möge ihnen nicht angerechnet werden; auf ihre heiligen Gebete vergib auch mir, du gerechter Gott. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten! Heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken, und meine Seele ist sehr erschrocken; Kehre doch wieder zurück, Herr, rette meine Seele! Herr, höre mein Gebet, achte auf mein Flehen! Antworte mir in deiner Treue, in deiner Gerechtigkeit! Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte; tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit! Und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht! Hilf mir um deiner Gnade willen! Als Mensch habe ich mich versündigt, du als Gott vergib mir bitte. Herr, Gott, Allmächtiger, erbarme dich meiner. Herr, erbarme dich meiner. Gedenke meiner, Herr, wenn du kommst in deinem Reich.

Anonymus

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner, des Sünders (der Sünderin). Ich tue Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Schuld, denn sie ist groß.